Vergabestelle
Kreisverwaltung Birkenfeld
Schneewiesenstr. 25
55765 Birkenfeld

Datum der Versendung 05.11.2026

Vergabeart
- [x] Öffentliche Ausschreibung
- [ ] Beschränkte Ausschreibung
- [ ] Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- [ ] Verhandlungsvergabe
- [ ] Verhandlungsvergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- [ ] Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist
Datum 25.11.2026 Uhrzeit 11:00

Bindefrist endet am 23.12.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer	Maßnahme
	Hochwasserschutzanlage Nahe, Idar-Oberstein: Pflege- und Mäharbeiten
Vergabenummer	Leistung
KBIR-2026-073	Pflege- und Mäharbeiten an der Hochwasserschutzanlage Nahe, Idar-Oberstein

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind
Anschreiben.pdf
Hinweise DSGVO.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden
Areal 1.png
Areal 2.png
Areal 3.png
Areal 4.png
Areal 5.png
Areal 6.png
Übersichtskarte.png

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind
Allgemeine Eigenerklärung.docx
Leistungsverzeichnis Mäharbeiten Hochwasserschutz Idar-Oberstein.docx
Mustererklaerung_Tariftreue 3.pdf
VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.docx
VVB 234 - Erklaerung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind
VVB 236 - Verpflichtungserklaerung anderer Unternehmen.docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung
des Nationalparklandkreis Birkenfeld, vertreten durch den Landrat Miroslaw Kowalski
zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
VMPConnector: https://www.dtvp.de/Center

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Formblatt 124 Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind genauere Angaben und Bestätigungen der Vergabestelle auf Anforderung vorzulegen.
- Formblatt 233 Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- Mustererklärung 3 LTTG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mustererklärung 3 nach §4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt.

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nachweise aus Formblatt 124 (mittels Dritterklärung vorzulegen): - Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eintragung ins Handelsregister
  - Insolvenzverfahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Sowie das kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.
  (z.B durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes)
  - Schwere Verfehlungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen gemäß § 6 Absatz 5 lit. c VOL/A gegangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Diese beziehen sich insbesondere auf Verstöße gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 oder 2 SchwarzArbG, § 21 Absatz 1 AEntG oder § 19 Absatz 1 MiLoG.
  (z.B. durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes)
  - Zahlung von Steuern und Abgaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass der Bieter seinen gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachkommt.
  (z.B. durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes)
  - Zwingende Ausschlussgründe § 123 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass keine Person, deren Verhalten nach § 123 Absatz 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach §30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 123 Absatz 1 GWB.
  (z.B. durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes)

3.3 - frei -

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.

5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform.

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

8 Nachprüfungsstelle

9 Weitere Angaben

Sonstiges

Das Vergabeverfahren wird vollständig über die Vergabeplattform abgewickelt.